



# Gemeindenachrichten

Mitteilungen des Bürgermeisters  
der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau



Nr. 4/2022

**Wir suchen Verstärkung für das Team der Reinigungskräfte in den Schulen und würden uns über entsprechende Bewerbungen sehr freuen. Untenstehend die Kundmachung zur Ausschreibung:**

## KUNDMACHUNG

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des §§ 8 und 9 OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, des OÖ Objektivierungsgesetz 1994 und des OÖ Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes i.d.g.F. wird die nachstehende Planstelle zur Besetzung **ab 1. Juli** ausgeschrieben:

**Vertragsbedienstete(r), Entlohnungsschema GD 25  
Reinigungskraft in der Volks- und Mittelschule  
Beschäftigungsausmaß 22 Wochenstunden  
Arbeitszeit ca. 12.30 bis 17.00 Uhr**

### Aufgaben:

- Reinigungsarbeiten in Volks- und Mittelschule

### Voraussetzungen:

- Ordnungssinn und Organisationstalent
- Keine Überempfindlichkeit gegenüber Reinigungsmitteln
- Körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft für Überstundenleistung und Wochenenddienste

### Allgemeine Voraussetzungen:

- Österr. Staatsbürgerschaft
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Ausreichende Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

### Auswahlverfahren:

- Vorauswahl aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen möglich
- Vorstellungsgespräch mit Bürgermeister und Amtsleitung sowie im Personalbeirat der Marktgemeinde Aschach/D.
- Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Aschach an der Donau

Bewerbungsgesuche sind **bis spätestens 10. Juni 2022** beim Marktgemeindeamt Aschach/Donau abzugeben. Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden und Nachweise (Fotokopien) beizulegen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, Schulabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse von bisherigen Arbeitgebern und allfällige Zeugnisse.

Für nähere Auskünfte steht unser Amtsleiterin Fr. Karin Rathmayr (Tel. 07273/6355-10) gerne zur Verfügung.

**Der Bürgermeister:  
Mag. Dietmar Groiss e.h.**

## Fronleichnamsprozession



Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause freut es uns besonders ankündigen zu können, dass die heurige **Fronleichnamsprozession** wieder in gewohnter Form inkl. Station **auf der Donau** stattfinden kann.

Die Pfarre Aschach lädt alle Aschacherinnen und Aschacher sowie Gäste zum Mitfeiern dieser traditionellen Veranstaltung herzlich ein.

### Beginn:

**Donnerstag, 16. Juni 2022 um 9:00 Uhr** in der **Pfarrkirche**



**Tel.: 07273/6355; Fax: 07273/6355-17  
Mail: [gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at)  
[www.aschach.at](http://www.aschach.at)**

**Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:  
Marktgemeindeamt Aschach; 4082 Aschach, Abelstr. 44; Oliver Grünseis  
Für den Inhalt verantwortlich.: Bgm. Mag. Dietmar Groiss**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

## Vier neue Community Nurses für Aschach und Hartkirchen

**Seit dem 1. Mai kann die Bevölkerung der Projektgemeinden Aschach und Hartkirchen auf vier Community Nurses zurückgreifen.**

Im Rahmen des österreichischen Auf- und Resilienzplans (kurz RRF) werden österreichweit Pilotprojekte zu Community Nursing umgesetzt, die von der Europäischen Union, NextGenerationEU, finanziert werden. Das Rote Kreuz in Oberösterreich wird im Rahmen dieses österreichweiten Vorhabens in fünf Regionen in Zusammenarbeit mit den Sozialhilfeverbänden und Gemeinden die Einführung von Community Nurses umsetzen.

### Vier Community Nurses ab sofort im Einsatz

Mit 1. Mai konnten nun vier Community Nurses ihren Dienst für die Gemeinden Aschach und Hartkirchen antreten. Erreichbar sind die vier Diplomierten Gesundheits- und Pflegedienstmitarbeiterinnen unter 0664-8858-1488 oder 07273/634-415.



**Die Community Nurses mit Bürgermeistern und Projektleiter vlnr. BGM Wolfram Moshhammer, Petra Leitner, Magdalena Ertl, Nina Luger, Michaela Luckeneder, RK-Bezirksstellenleiter Philipp Wiatschka, BGM Mag. Dietmar Groiss**

„Viele ältere Menschen möchten so lange wie möglich im eigenen Zuhause leben. Die Community Nurses sollen bedarfsorientiert und bevölkerungsnah auf Gemeindeebene tätig werden. Das Angebot richtet sich an ältere zu Hause lebende Menschen, mit Informations-, Beratungs-, Pflege-Unterstützungsbedarf sowie an deren pflegende und betreuende Angehörige und Familien. Ein zentrales Element stellt dabei der präventive Hausbesuch für Menschen ab dem 75. Lebensjahr dar.“, so der Eferdinger Projektleiter und Rotkreuz-Bezirksgeschäftsführer Philipp Wiatschka.

### Ordination in Hartkirchen eingerichtet

An der Rotkreuz Ortstelle Hartkirchen konnte eine kleine Ordination für die Community Nurse eingerichtet werden. Von dort aus werden alle Termine organisiert. Von Montag bis Freitag ist diese von 8:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Die vorab Vereinbarung eines individuellen und persönlichen Termins wird unbedingt empfohlen, denn: „Neben den festgelegten Ordinationszeiten werden die Community Nurses auch bei Hausbesuchen für Information und Beratung zur Verfügung stehen.“, betont Wiatschka und: „In Aschach und Hartkirchen können sogar kurzfristig auch medizinische und pflegerische Tätigkeiten bei jenen Menschen ohne Inanspruchnahme mobiler Pflege übernommen werden.“

### Bürgermeister über Community Nursing erfreut

„Ziel der Etablierung von Community Nursing ist es, die Gesundheits- und Pflegekompetenz der Bevölkerung zu stärken, deren Wohlbefinden zu verbessern sowie den Verbleib älterer Menschen im eigenen Zuhause - nicht zuletzt durch Stärken der Selbsthilfe aufseiten Betroffener und deren Angehöriger - zu ermöglichen.“, betonen die beiden Bürgermeister Mag. Dietmar Groiss und Wolfram Moshhammer unisono.

„Es soll Selbständigkeit und Selbsthilfefähigkeit und damit einhergehend die Autonomie der älteren Bevölkerung gestärkt und gefördert werden. Im Vordergrund steht hier die Prävention von Pflegebedürftigkeit und der Verbleib im eigenen Zuhause.“, freut sich Community Nurse Petra Leitner auf ihre neuen Herausforderungen.

Bei An- und Zugehörigkeit von betreuungs- und pflegebedürftigen Personen sollen durch Information, Beratung und Anleitung unter Berücksichtigung von Ressourcen die Gesundheits- und Pflegekompetenz erhöht und Bewältigungsstrategien aufgezeigt werden. Bei schwierigen familiären Situationen soll die Methode des Familiengesprächs angewendet werden.

### Enge Zusammenarbeit mit Sozialberatungsstellen

Bei Informations- und Beratungsthemen wird sehr eng mit der regionalen Sozialberatungsstelle sowie den Koordinatoren für Pflege und Betreuung zusammengearbeitet. Es wird auch auf die Förderung der sozialen Teilhabe der genannten Personengruppen abgezielt. Eine enge Zusammenarbeit mit sozialen Initiativen, Seniorenvereinen und bestehenden Aktivitäten in der Region soll dies gewährleisten.

Für Personen ab dem 75. Lebensjahr werden präventive Hausbesuche angeboten und durchgeführt. Nach einer Einführungsphase werden aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse auch gesundheitsfördernde Gruppenangebote initiiert und organisiert. Dazu zählen Veranstaltungen zu bestimmten Gesundheits- und Sicherheitsthemen sowie die Organisation von Gesprächsrunden zu bestimmten Pflege- und Unterstützungsthemen.

„Die Erkenntnisse aus Beratung und präventiven Hausbesuchen soll in die Bedarfs- und Problemanalysen der Gemeinden aufgenommen und daraus generelle Lösungsvorschläge entwickelt werden.“, so Wiatschka abschließend.

### Hier die Kontaktdaten der Community Nurses im Überblick:

#### Telefon:

07273/634415 (Festnetz) oder 0664/88581488 (Mobil)

**Mail:** ef-cn@o.rotekreuz.at

**Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr**

bitte **telefonische Voranmeldung** für Termine!

WWW.ROTESKREUZ.AT/EFERDING

## Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten Juni 2022

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
der Gemeindenachrichten ist

**Freitag, 3. Juni 2022**

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei  
Oliver Grünseis abgeben.